

Traditionsgeschäft Hans Frick läuft weiter

Nach Tod des Inhabers übernimmt Tochter die Geschäftsführung.

LÜBECK. Vor der Geschäftstür klafft immer noch die riesige Beckergruben-Dauerbaustelle. Und das prägende Gesicht des Ladens für Herrenausstattung, Hans-Jürgen Frick, ist im Sommer gestorben. Doch mit dem Traditionsgeschäft soll es weitergehen. Fricks kämpfte für die Lübecker Innenstadt und gegen die grüne Wiese. Als sich abzeichnete, dass sich die Baustelle in der Beckergrube negativ auf die Einzelhändler in dem Bereich auswirkte, forderte Frick die Stadt auf, den Unternehmen die Gewerbesteuer zu erlassen.

Hans Frick war eine echte Wegmarke des Einzelhandels in Lübeck. Ein lauter, ein streitbarer Geist. Frick kämpfte für die Lübecker Innenstadt und gegen die grüne Wiese. Als sich abzeichnete, dass sich die Baustelle in der Beckergrube negativ auf die Einzelhändler in dem Bereich auswirkte, forderte Frick die Stadt auf, den Unternehmen die Gewerbesteuer zu erlassen.



Lydia Skau, Kathrin Giesecke und Lena Frank (v.li.) führen das Geschäft im Sinne des verstorbenen Hans Frick weiter. Foto: Lutz Roeßler

TRADITIONSGESCHÄFT FRICK SEIT 90 JAHREN

In erster Linie aber war Frick das Gesicht des Traditionsgeschäftes für Herrenausstattung, das bereits Anfang der Siebzigerjahre übernommen hatte. Hier kauften Lübeck und das Umland Anzüge und Hemden, selbst Michail Gorbatschow, ehemaliger Präsident der Sowjetunion, schaute im Laden vorbei. Hans Frick verkaufte ihm zwei Jeanshosen.

„Seit Hans Frick gestorben ist, hält sich das Gerücht, dass wir schließen“, erzählt Lydia Skau, die seit Jahren als Verkäuferin bei Frick tätig ist. „Natürlich verbinden vor allem Stammkunden das Geschäft mit meinem Vater“, sagt Fricks Tochter Lena Frank. Und: „Dass es uns trotz der Baustelle vor der Tür noch gibt, ist wirklich faszinierend.“ In diesem Satz aber steckt schon die Botschaft: „Dieses Geschäft gibt es noch!“

HANS FRICK STIRBT IM SOMMER 2025

Seit Ende Juni ist Lena Frank die Geschäftsführerin. „Im Tagesgeschäft aber führen die drei Verkäuferinnen den Laden“, sagt Frank lachend. Die „Drei Damen von Frick“ sind allesamt schon langjährig beim Herrenausstatter tätig. Lydia Skau steht seit zwei Jahren hinter dem Ladentisch, Britta Walter kam nach einer kurzen Unterbrechung zu Frick zu-

rück, Kathrin Giesecke mischt seit acht Jahren mit. „Eine hohe Fluktuation kennen wir hier nicht“, sagt Lena Frank.

Und das soll auch so bleiben – ganz im Sinne von Hans Frick. „Er war ein netter Chef. Wir haben bei ihm viel gelernt. Er hat uns immer freie Hand gelassen“, erinnert sich Kathrin Giesecke. Nun sei es an der Zeit, das Gelernte einzusetzen. Und ein Geschäft weiterzuführen, dass es bereits seit knapp 90 Jahren in Lübeck gibt. **OP**

Sprachpartner gesucht

LÜBECK. Das Projekt Sprachpartnerschaften der Gemeindediakonie Lübeck sucht deutschsprachige Ehrenamtliche, die sich für ein bis zwei Stunden pro Woche mit einem Migranten oder einer Migrantin treffen, um sich mit diesen auf Deutsch zu unterhalten. Im Mittelpunkt steht dabei der interkulturelle Austausch.

Die Migranten kommen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern – von Ägypten, Syrien, Afghanistan, dem Iran, Eritrea und Armenien bis hin zur Ukraine. Alle haben bereits das Sprachkursniveau A2 erreicht, haben also grundlegende Kenntnisse in Deutsch. Oft fehlt ihnen aber die regelmäßige Anwendung und der Kontakt zu Deutschen.

Das Projektteam vermittelt die Sprachpaare passgenau nach einer jeweiligen ausführlichen Beratung. Die Ehrenamtlichen erhalten zudem eine interkulturelle Schulung als Vorbereitung. Im Anschluss steht das Team allen Sprachpartnerinnen und Sprachpartner bei Bedarf zur Seite.

Für Interessierte steht das Team immer montags von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr persönlich unter Telefon 0451/613201510 zur Verfügung. Außerhalb der Sprechzeiten können Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

➔ Weitere Info unter www.gemeindediakonie-luebeck.de/sprachpartnerschaften

Gedichte und Geschichten

LÜBECK. Die Hansestadt Lübeck, Bereich Soziale Sicherung, lädt zu einem gemütlichen Beisammensein im Advent am Montag, 15. Dezember, um 10 Uhr im Senioren-Treff des Heiligen-Geist-Hospitals, Eingang Koberg 11, ein. Auch in diesem Jahr wird Hans Pumpenmeier Gedichte und Geschichten vorlesen und auf die Weihnachtszeit einstimmen. Bei der Auswahl der Texte wird Wert

daraufgelegt, eine gute Mischung aus besinnlichen, ernsten, aber auch lustigen Texten zusammenzustellen. Besonders die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger werden eingeladen, an diesem Vormittag eine vorweihnachtliche Zeit zu verbringen.

Gegen einen Kostenbeitrag können sich Besucher bei einem kleinen Frühstück stärken. Der Eintritt ist frei.

Besucher dürfen mitsingen

LÜBECK. Am Samstag, 13. Dezember, wird um 16 Uhr Adventsmusik erklingen mit Orchester, Chor, Bläser, Orgel, Kinderchor in der Adventgemeinde

Lübeck, Kronsfordter Allee 127 k. „Joy to the world“ – komm sing mit uns“ lautet das Motto. Alle Besucher sind zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Fast 100.000 Euro für krebskranke Kinder am UKSH-Campus Lübeck

LÜBECK. Glitzernde Traktoren und eine riesige Spende: Zum vierten Mal haben Menschen aus der Landwirtschaft im Kreis Stormarn eine Weihnachtsfahrt der besonderen Art nach Lübeck organisiert und damit 96.000 Euro für krebskranke Kinder am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) gesammelt.

35 weihnachtlich geschmückte und hell beleuchtete Trecker fuhren am Sonnabend, 6. Dezember, durch Stormarn und trafen gegen 20 Uhr am UKSH in Lübeck ein. Dort hielten sie direkt vor der Station, auf der Kinder und Jugendliche mit Krebs behandelt werden. Die jungen Patientinnen und Patienten konnten das Lichtspektakel von ihren Fenstern aus verfolgen. „Ein ganz toller Moment für die Kinder und ihre Familien“, sagte Kerstin Wilm, Pflegerische Teamleitung der Kinderkrebstation. Mitgebracht hatten die Fahrerinnen und Fahrer nicht nur einen Spendenscheck, sondern auch viele Geschenke: Spielsachen, frisches Gemüse und eine Eistruhe für die Station, die von der Firma Elvis Eis regelmäßig befüllt wird.

Prof. Dr. Thorsten Langer, Leiter der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, dankte allen Teilnehmenden der Spendenaktion, die erneut von Timo Ahlers, Andre Hildebrandt und Mike Heth organisiert wurde: „Wir freuen uns sehr über dieses großartige Engagement und die Unterstützung. Sie hilft uns genau dort, wo die reguläre Vergütung für die Klinik nicht immer ausreicht.“ Dazu zählen zusätzliche Therapien wie Sport- und Ergotherapie sowie ergänzende Angebote, die den Klinikalltag für die Kinder und ihre Familien etwas leichter machen.

Auch für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Strecke und auf dem Campus Lübeck war die Weihnachtsfahrt der Trecker ein besonderes Erlebnis. Für festliche Stimmung sorgten zudem das Pflegeteam der Kinderklinik und der Freunde- und Förderverein des UKSH mit einem Punsch- und Waffelstand.

➔ Weitere Informationen zur Spendenaktion finden sich unter www.wir-bringen-euch-zum-strahlen.de



Mit riesigem Engel voran: Die Trecker-Parade „Wir bringen euch zum Strahlen 2025“ rollt am Holstentor vorbei. Foto: Holger Kröger

Kissenschlacht im Übergangshaus

LÜBECK. Hier fliegen die Federn! Wenn über 200 Kissen gleichzeitig durch die Lüfte wirbeln, ist klar: Lübeck feiert die wohl fluffigste Pyjamaparty des Jahres! Am Samstag, 13. Dezember, lädt das Übergangshaus, Königstraße 54-56, in Kooperation mit der Firma Betten Struve von 18 bis 22 Uhr zum bunten Partyabend mit der größten Kissenschlacht der Stadt ein. Bei dem Event für Nachtschwärmer stehen Spaß, Musik und Kreativität auf dem Programm.

Die Teilnehmenden erwartet ein Abendprogramm mit energiegeladenen DJ-Sounds, Glitzerbar, kreativen Mitmachaktionen und Federn ohne Ende. Der Dresscode des Abends lautet: „Mein Lieblingspyjama“. Besonders stylische Nachteulen können beim Pyjama-Contest um 19 Uhr mitmachen – die drei kreativsten Schlafoutfits werden mit Überraschungspreisen prämiert.

Um 20.30 Uhr startet die Kissenschlacht und es wird wild, laut, bunt und fröhlich! Vor der Kissenschlacht können Traumfänger gebastelt werden und danach werden die Federn der Kissenschlacht mit weiteren kreativen Ideen verarbeitet und upgecyclt.

Der Eintritt ist frei. Getränke und Snacks gibt es zum kleinen Preis, von 18 bis 19 Uhr ist Happy Hour angesagt. Bitte beachten: Junge Gäste unter 18 Jahren bitte U18 Aufsichtszettel mitbringen (falls ohne Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten).

STADTKULTUR IM ÜBERGANG

„Was mit Ideen, Neugier und Lust auf gelebte Stadtkultur begonnen hat, endet mit einem leichten Federwirbel und einem Augenzwinkern. Die Kissenschlacht ist ein letztes großes Zeichen dafür, wofür das Übergangshaus stand – Offenheit, Kreativität und Spaß am Mitgestalten für alle Generationen ganz ohne Konsumzwang“, erläutert Christian Martin Lukas, Geschäftsführer der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, die für die Zwischennutzung im Übergangshaus verantwortlich war. „Jetzt freuen wir uns auf den nächsten Schritt: ein Übergangshaus für alle, das genauso bunt, mutig und gemeinschaftlich gedacht ist, wie dieser Ort es war.“

LETZTE PROGRAMMHIGHLIGHTS

Bis sich die Türen am 19. Dezember schließen, lädt das Übergangshaus zu besonderen Aktionen ein – kostenlos und offen für alle:
 ▶ 15. Dezember, 14–18 Uhr: Augmented-Reality-Starterkurs der Technischen Hochschule Lübeck
 ▶ 16. Dezember, 18–21 Uhr: Teacher's Sound Lab der Musikhochschule Lübeck
 ▶ 18. Dezember, 18–22 Uhr: Superkunst Afterwork Ballroom der Diakonie Nord Nord Ost
 ▶ 19. Dezember, 17–18.30 Uhr: Folk-Freitag zur Wintersonnenwende (Musik- und Kunstschule Lübeck & Offener Kanal)

Weihnachten fängt im Forst Bliestorf an!

„Sind Sie zum ersten Mal hier?“ ... die Antwort lautet fast immer: „Nein, wir kommen schon seit Jahren her! Baum holen im Forst Bliestorf ist gesetzt und danach gemütlich klönen bei Punsch und Bratwurst vom Schwenkrost!“ Seit über 50 Jahren weiß ein jeder, dass die Bliestorfer Weihnachtsbäume in Bliestorf wachsen. Drei große Baumkulturen stehen hier mitten im Wald. Tausende von Nordmannantannen, aber auch Rot- und Blaufichten können entweder von Ihnen selber gesägt werden, was nicht nur den Jüngsten immer große Freude macht, oder frisch von uns geschlagen den Weg in Ihr Wohnzimmer zu finden. Für die Bewirtung haben wir den Lokalmatador gewinnen können: Rainer Jöns verwöhnt unsere hungrigen und durstigen Gäste mit deftiger Erbsensuppe aus seiner Feldküche, der Punschhütte und dem bekannten großen Schwenkgrill, wo es neben den Grillklassikern auch original Bliestorfer Wildbratwurst und Wildsteaks gibt. Aber nicht nur die Bäume kommen von hier, auch unser Wildfleischstand bietet wieder von Reh Rücken, Damwildlachs, Frischlingskeule und Wildschweingulasch bis hin zur Wildmettwurst nur Qualität vom Wild aus dem eigenen Forst. Lust auf Süßes? Das neue Bliestorfer

**Bliestorfer
Wald-Weihnachtsmarkt**
Forst Bliestorf
Schkenberger Weg, 23847 Bliestorf



Der Bliestorfer Wald-Weihnachtsmarkt hat an drei Wochenenden geöffnet. Foto: hfr

Weihnachtscafé in der warmen Hütte wartet mit Kaffee und Kuchen, gebrannten Mandeln und frisch gemachten Crêpes auf Sie. Die kleineren Teilnehmer sitzen derweil lieber am Lagerfeuer oder sind Pony reiten. Apropos klein: auch unsere Preise sind auf dem Boden geblieben, der laufende Meter Nordmannantanne kostet immer noch das Selbe wie vor sieben Jahren und der Punschpreis passt auch in unsere dörfliche Welt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.forstbliestorf.de

Weihnachten fängt im Forst Bliestorf an!

Bäumchen selber schlagen auf 50.000 QM
Nordmannantanne, Rotfichte und mehr, auch Standverkauf.

Wildfleischverkauf

An den Wochenenden ab dem 2. Advent Winterzauber:
Mit Waldhütte, Lagerfeuer, Ponyreiten, Schwenkrost, Punschstand, Kaffee, Kuchen

Jetzt auch mit Kartenzahlung

Öffnungszeiten 2025
Samstag/Sonntag 6./7.12. und täglich ab Freitag 12.12. - 23.12. von 10-17 Uhr

Forst Bliestorf
Rainer's Feldküche